

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses

am Mittwoch, dem 13.03.2024

im Neuen Rathaus
Raum 2.5/2.6 , 2. Etage
Großflecken 59
24534 Neumünster

Beginn: 18:06 Uhr

Ende: 19:37 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzende

Frau Marina Nitschke

stellvertretende/-r Ausschussvorsitzende/- r

Herr Jörgen Breckwoldt

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Erhan Timur Batman

Frau Susanne Katrin Grund-Bollow

Herr Thorsten Klimm

Herr Andreas Preuß

Frau Yvonne Zielke-Rieckmann

bürgerschaftliches Mitglied

Frau Dr. Bettina Boxberger

Herr Marcel Hübner

Frau Christina Just

Herr Dietrich Mohr

beratendes Mitglied

FDL 51

Komm. FDL'in 52

Frau Dr. Annemarie Fritzsche-Brandt

Herr Erk Jokel

Frau Christina Gajewski

Frau Mona Sarah Maisel

Frau Bärbel Wulf-Fechner

Von der Verwaltung

Stadtrat

Komm. Abt.L'in 40.2

Stv. FDL'in 51

FD 03, Jugendhilfeplanerin

FD 03, Geschäftsführerin JHA

Personalrat

Herr Carsten Hillgruber

Frau Urszula Steinhagen

Frau Meike Behrens-Fassbender

Frau Wiebe Broszeit-Kruse

Frau Gudrun Folchert

Frau Britta Stoffer

Außerdem anwesend

5 Zuhörer/-innen

Ratsfrau Urte Kringel

Ratsfrau Ulrike Göking

1 Pressevertreter

Entschuldigt:

bürgerschaftliches Mitglied

Herr Torben Delfs
Frau Andrea Dobin
Frau Alina Hermann
Herr Torben Schlüter

Abwesend:

beratendes Mitglied

Herr Stefan Nachtwey

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3.	Tagesordnung der Sitzung am 13.03.2024
4.	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 08.02.2024
5.	Einwohnerfragestunde
6.	Anträge und Anfragen
6.1.	Gemeinsamer Prüfantrag der SPD-Rathausfraktion und der CDU-Rathausfraktion; Die Verwaltung wird gebeten, eine Option zu erarbeiten, die eine schnellstmögliche Einrichtung von Betreuungsplätzen für Kinder der Bewohnerinnen des Frauenhauses schafft. Vorlage: 0099/2023/An
7.	Frühkindliche Bildung in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege Hier: Zuordnung von Trägern auf geplante Maßnahmen im Rahmen des Ausbaus von Plätzen der frühkindlichen Bildung Vorlage: 0205/2023/DS
8.	Frühkindliche Bildung in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege hier: Neueröffnung der Kita Werderstraße mit Familienzentrum im Stadtteil West und die Festlegung der städtischen Trägerschaft Vorlage: 0213/2023/DS
9.	Aktuelle Entwicklungen in der frühkindlichen Bildung
10.	Mitteilungen
10.1.	Ausbaustand Kindertagesstätten
.	

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18:06 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es liegt ein Dringlichkeitsantrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90 / Grüne und CDU vor, über den wegen der erforderlichen 2/3-Mehrheit der gesetzlichen Zahl der stimmberechtigten Ausschussmitglieder erst nach dem verspätet zu erwartenden Eintreffen von Herrn Breckwoldt oder Frau Dr. Boxberger entschieden werden kann, da zu Beginn der Sitzung nur neun Stimmberechtigte anwesend sind.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratende Tagesordnungspunkte sind nicht vorhanden.

3 .	Tagesordnung der Sitzung am 13.03.2024
-----	--

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung am 13.03.2024 wird einstimmig angenommen.
Im Hinblick auf den vorliegenden, o. g. (s. TOP 1.) Dringlichkeitsantrag und der noch nicht möglichen 2/3-Mehrheit kann die Tagesordnung zunächst nur ohne den Dringlichkeitsantrag angenommen werden.

4 .	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 08.02.2024
-----	---

Einwände gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 8.2.2024 werden nicht erhoben.

5 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es liegen keine Fragen von Einwohner/-innen vor.

6 .	Anträge und Anfragen
-----	----------------------

6.1 .	Gemeinsamer Prüfantrag der SPD-Rathausfraktion und der CDU-Rathausfraktion; Die Verwaltung wird gebeten, eine Option zu erarbeiten, die eine schnellstmögliche Einrichtung von Betreuungsplätzen für Kinder der Bewohnerinnen des Frauenhauses schafft. Vorlage: 0099/2023/An
-------	--

Dieser TOP wird nach dem TOP 7 beraten. Herr Breckwoldt nimmt an der Sitzung teil ab Beratung zu TOP 7.

Der ursprüngliche Dringlichkeitsantrag liegt den Ausschussmitgliedern per Mail sowie als Tischvorlage vor.

Die Vorsitzende bittet Herrn Klimm um Erläuterung der Dringlichkeit, die seiner Aussage nach darin begründet sei, dass erst zwei Tage zuvor ein grundlegendes Gespräch mit Mitarbeiterinnen des Frauenhauses Neumünster stattgefunden hätte.

Herr Batman erklärt, dass seine Fraktion nicht als Antragstellerin genannt werden möchte.

Frau Nitschke erklärt für ihre Fraktion, dass diese inhaltlich auch hinter dem Antrag stehen würde und sie sich eine Information vorab gewünscht hätte.

Sie lässt über die Dringlichkeit abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	10
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Die Dringlichkeit wird mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Ausschussmitglieder angenommen.

Nach der Abstimmung über die Dringlichkeit nimmt auch Frau Dr. Boxberger an der Sitzung teil.

Herr Klimm erläutert nach Worterteilung den Dringlichkeitsantrag inhaltlich und Herr Breckwoldt und Frau Grund-Bollow ergänzen die Ausführungen. Es fehlten Betreuungsplätze für Kinder, die besser im Frauenhaus selbst als außerhalb sein sollten. Bedarfsgerechtes qualifiziertes Betreuungspersonal wäre wünschenswert.

In 2024 hätten bereits 36 Frauen und 39 Kinder, die im Frauenhaus Schutz suchten, leider abgewiesen werden müssen.

Laut Herrn Jokel ermögliche es das KiTa-Gesetz nicht, Bedarfspätze freizuhalten.

Weitere Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

Die Vorsitzende regt an, Frauenhausmitarbeiterinnen in den Ausschuss einzuladen.

Außerdem stellt sie folgenden Ergänzungsantrag:

„Die Ergebnisse der Prüfung sind dem JHA zur Beratung vorzulegen.“

Die Vorsitzende lässt über den Ergänzungsantrag abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen 11
Nein-Stimmen 0
Enthaltungen 0

Der Ergänzungsantrag wird einstimmig angenommen.

Danach lässt sie über den ergänzten Dringlichkeitsantrag abstimmen.

Beschluss (ergänzte Fassung):

„Die Verwaltung wird gebeten, eine Option zu erarbeiten, die eine schnellstmögliche Einrichtung von Betreuungsplätzen für Kinder der Bewohnerinnen des Frauenhauses schafft. Dabei sollte vorrangig geprüft werden, ob gesondert qualifizierte Kindertagespflegepersonen die individuelle Betreuung der meist traumatisierten Kinder übernehmen können oder die Unterbringung in einer Kita in der Nähe des Frauenhauses möglich ist.

Zu ermitteln sind dabei die Kosten für den Personalbedarf.

Die Ergebnisse der Prüfung sind dem JHA zur Beratung vorzulegen.“

Abstimmungsergebnis (ergänzte Fassung):

Einstimmig ergänzt beschlossen

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle:

Jugendhilfeausschuss

7 .	Frühkindliche Bildung in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege Hier: Zuordnung von Trägern auf geplante Maßnahmen im Rahmen des Ausbaus von Plätzen der frühkindlichen Bildung Vorlage: 0205/2023/DS
-----	--

Die Vorsitzende gibt das Wort weiter und Herr Stadtrat Hillgruber erläutert die Vorlage. Im Anschluss besteht Gelegenheit für Fragen.

Die Vorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Einstimmig beschlossen

„Dem Vorschlag der Verwaltung, dem Arbeiterwohlfahrt Landesverband Schleswig-Holstein e.V. die Trägerschaft für das Objekt am Kreuzkamp 78 – 84 in Einfeld zu übertragen, wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle:

Ratsversammlung

8 .	Frühkindliche Bildung in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege hier: Neueröffnung der Kita Werderstraße mit Familienzentrum im Stadtteil West und die Festlegung der städtischen Trägerschaft Vorlage: 0213/2023/DS
-----	--

Die Vorsitzende gibt das Wort an Herrn Stadtrat Hillgruber zur Erläuterung der Vorlage weiter und anschließend besteht die Möglichkeit für Fragen.

Die Vorsitzende lässt abstimmen.

Beschluss:

Einstimmig beschlossen

“

1. Die von der Verwaltung in der Drucksache dargestellten zwei Varianten zum Betrieb der Kita Werderstraße mit Familienzentrum im Stadtteil West werden zur Kenntnis genommen.
2. Die Ratsversammlung bekräftigt die bisherige Beschlusslage, die Kita Werderstraße mit Familienzentrum im Stadtteil West in städtischer Trägerschaft zu betreiben (Variante 1). Die dafür erforderlichen Stellen im Umfang von ca. 14,61 VzÄ werden zur Verfügung gestellt und im Stellenplan 2025 berücksichtigt.“

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle:

Ratsversammlung

9 .	Aktuelle Entwicklungen in der frühkindlichen Bildung
-----	--

Die Vorsitzende gibt das Wort an Herrn Jokel, und er verweist auf die zuvor an die Ausschussmitglieder übersendete Präsentationsdatei, die er sodann erläutert. Anschließend werden Fragen aus dem Kreis der Ausschussmitglieder sowie von Ratsfrau Göking als ZuhörerIn beantwortet.

In der Diskussion wird herausgestellt, dass frühkindliche Bildung und der Bildungsauftrag von enormer Bedeutung seien und Zusatzangebote in den Kindertagesstätten auch. Au-

Berdem sei die Gewähr von Standards auch zur Haltung der Mitarbeitenden von höchster Bedeutung – sie bräuchten Verlässlichkeit, und sie seien auf dem Arbeitsmarkt stark umkämpft.

Herr Stadtrat Hillgruber verdeutlicht, dass es geboten sei, an einem Strang zu ziehen und gegenüber dem Land geschlossen mit einer Position aufzutreten. Außerdem müsse dem Land gegenüber gut argumentiert werden, wobei vorbereitend Frau Marx, stellvertretende Geschäftsführerin des Städteverbands, sehr gut unterstützen könne.

Die Präsentation solle den Ausschussmitgliedern zugemailt werden, was zugesagt wird.

10 .	Mitteilungen
------	--------------

Frau Dr. Boxberger fragt, ob die morgen in Neumünster stattfindende Kinderarmutskonferenz bekannt sei? Herr Stadtrat Hillgruber teilt mit, dass er und weitere 1 – 2 Kolleg/-innen angemeldet seien, wobei er keine direkte Einladung erhalten hätte.

Herr Mohr erklärt, für ihn sei die Information zu spät gekommen, sodass er sich nicht mehr habe anmelden können leider.

Herr Mohr und Frau Dr. Boxberger berichten, dass am 1.6.2024 in Neumünster der Kinderrechtetag stattfinden werde und hierzu noch Informationen kämen. Die Veranstaltung werde mitten in der Innenstadt stattfinden.

10.1 .	Ausbaustand Kindertagesstätten
--------	--------------------------------

Nach Worterteilung berichtet Herr Jokel zum Sachstand und beantwortet Fragen.

Marina Nitschke
(Ausschussvorsitzende)

Gudrun Folchert
(Geschäftsführerin)